

ANGEBOTE im KITA-Jahr 2015/16

Mit unseren Angeboten wollen wir den trügerspezifischen Schwerpunkt der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung im Sinne einer angestrebten Profilierung der Sozialpädagogischen Bereiche an unseren Schulen und unserer Kindertagesstätten unterstützen. Schwerpunkte sind die naturwissenschaftlichen Grundkurse, ausgewählte Tagesworkshops/ -fortbildungen, die Arbeitsgemeinschaften „Naturwissenschaften“ und „Medien“, die individuelle Beratung zu Ausstattungsfragen, zur gemeinsamen Entwicklung, Gestaltung und Verwirklichung von Projekten in den Einrichtungen sowie die weitere Öffnung der Lern Werkstatt für die kreative Umsetzung Eurer Ideen mit oder ohne Unterstützung des Werkstattteams.

Euer KON TE XIS Lern Werkstatt-Team:



Harald Weis
(030) 97 99 13-215
h.weis@tjfbg.de
Fachberater
Fortbildung



Florian Schütte
(030) 97 99 13-184
f.schuette@tjfbg.de
Fachberater
Fortbildung



Thomas Schnaak
(030) 97 99 13-146
t.schnaak@kaeptnbrowser.de
Fachberater
Fortbildung



Herausgeber
Käpt'n Browser gGmbH

Kontakt
KON TE XIS
Lern Werkstatt Technik
c/o Käpt'n Browser
gGmbH
Wilhelmstraße 52
10117 Berlin
(030) 97 99 13-10
info@kontexis.de
www.kontexis.de
www.kaeptnbrowser.de

Redaktion
Florian Schütte, Harald
Weis, Thomas Schnaak

Das Copyright liegt beim
Herausgeber. Reproduktion
und Veröffentlichungen von
Inhalten dieser Publikation
in jeglicher Hinsicht bedürfen
der Genehmigung des
Herausgebers.

Stand: August 2015

Veranstaltungskalender KITA-Jahr 2015/16

September 2015

- 14.09. Physik der Sinne
- 17.09. Offene Lernwerkstatt
- 24.09. AG Medien
- 28.09.-30.09. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 1 - 3)

Oktober 2015

- 01.10. - 02.10. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 4 - 5)
- 19.10. Offene Lernwerkstatt
- 28.10. Ab nach draußen: Erkunden!

November 2015

- 11.11. AG Nawi
- 12.11. AG Medien
- 19.11. Offene Lernwerkstatt
- 26.11. Methodenmesse „Forschen an eigenen Fragen“

Dezember 2015

- 08.12. Offene Lernwerkstatt
- 10.12. Winterakademie „Große Fragen und das Spiel mit Gedanken“
- 16.12. AG Nawi

Januar 2016

- 13.01. AG Nawi
- 15.01. Offene Lernwerkstatt
- 21.01. Safari im Dschungel der Dinge
- 28.01. AG Medien

Februar 2016

- 18.02. Offene Lernwerkstatt
- 24.02. Es ist ein Modell und es sieht gut aus!

März 2016

- 07.03. Offene Lernwerkstatt
- 09.03. AG Nawi
- 17.03. Konservierung: Rezepte und Geheimnisse für ein ewig langes Leben
- 17.03. AG Medien

April 2016

- 04.04. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 1)
- 11.04. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 2)
- 18.04. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 3)
- 25.04. Grundkurs Naturwissenschaften (Modul 4 / 5)
- 29.04. Offene Lernwerkstatt

Mai 2016

- 19.05. An meinem Fahrrad ist alles dran!
- 19.05. AG Medien
- 24.05. Offene Lernwerkstatt
- 25.05. AG Nawi
- 09.06. Offene Lernwerkstatt
- 30.06. Der Austernsaitling - Das rätselhafte Wesen

Juli 2016

- 07.07. Alles was rollt!
- 12.07. Offene Lernwerkstatt

Neben den ganztägigen Fortbildungen im „klassischen“ Zeitfenster von 9.00 - 16.00 Uhr bieten wir in diesem Schul- und Kitajahr auch halbtägige Fortbildungen an. Diese dauern zwischen 120 und 180 Minuten und finden vormittags ab 9.00 Uhr in der KON TE XIS Lern Werkstatt (Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin, 5. Etage) statt. Auf etwaige Standort- und Zeitänderungen wird im Katalog zusätzlich hingewiesen.

Es besteht neben den festen Terminen auch die Möglichkeit, dass wir mit allen notwendigen Materialien zu Euch in die Einrichtung kommen und die Fortbildung vor Ort in Eurem Team durchführen. Diese Option besteht, wenn sich mindestens drei Teilnehmer_innen vor Ort finden. Der Termin dafür kann in Absprache mit uns frei gewählt werden.

Anmeldungen für die Fortbildungen gehen an: Florian Schütte oder Harald Weis. Eine Anmeldebestätigung für die Teilnehmer_innen erfolgt durch die Lern Werkstatt 14 Tage vor der Veranstaltungsdurchführung per Mail. Fortbildungskosten für externe Teilnehmer_innen: 5,00 € pro Stunde. Informationen zu folgenden Veranstaltungen und Angeboten sind ebenfalls über Herrn Schütte oder Herrn Weis zu erfragen:

- AG Naturwissenschaften
- AG Medien
- Offene Lernwerkstatt
- Workshops mit externen Trägern
- Netzwerk der Lernwerkstätten
- Projektplanung, -gestaltung und -umsetzung
- Kinderfeste
- Ferienaktivitäten
- ...

Grundkurs Naturwissenschaften



Der Grundkurs besteht aus fünf Modulen. Sie sind so angeordnet, dass sie aufeinander aufbauen. Allerdings soll jedes Modul für sich alleine genommen eine Einheit bilden. Ziel des Grundkurses ist es, ein didaktisches Basiswissen kennenzulernen und zu erarbeiten: Einerseits, um den Ansprüchen des Berliner Bildungsprogramms für Kitas und Kindertagespflege sowie dem Bildungsprogramm für den offenen Ganzttag gerecht zu werden. Andererseits, - und das ist das übergeordnete Ziel - um eigene Distanzen gegenüber naturwissenschaftlichen Inhalten abzubauen. Gemeinsam wollen wir mit vielen praktischen Übungen erfahren, dass naturbezogenes und naturwissenschaftliches Lernen nicht zwangsläufig in festen fachlichen Strukturen erfolgen muss, sondern angelehnt an eigene Interessen und Vorstellungen mit individuellen Zugangsweisen initiiert werden kann. Jedes Modul beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit (naturwissenschafts-)didaktischen Annahmen, Fragen und Problemstellungen, denen wir uns mit euch anhand ausgewählter Inhalte, speziell aus der unbelebten Natur nähern wollen. Bestimmte Themen werden uns immer wieder in den fünf Modulen begegnen und bilden querliegende Bereiche, wie beispielsweise die materielle Ausstattung.

1. **Modul:** Naturwissenschaftliche Grundbildung von Anfang an
2. **Modul:** Experimentieren in Kita und Grundschule – geht das überhaupt?
3. **Modul:** Themen im Spannungsfeld von Kind und Sache – wie wähle ich aus?
4. **Modul:** Räume gestalten – Lernumgebungen schaffen
5. **Modul:** Projekt „Naturwissenschaften“

Termine

Grundkurs I

Umfang: Modul 1 – 5/40 UStd.

28.09. – 02.10.15

Ganztagsworkshops (9.00 – 16.00 Uhr)

Grundkurs II

Umfang: Modul 1 – 5/32 UStd.

04.04.16 Modul 1

11.04.16 Modul 2

18.04.16 Modul 3

25.04.16 Modul 4/5

Ganztagsworkshops (9.00 – 16.00 Uhr)

Termin: 14.09.2015 Halbtagesworkshop (9.00–12.00 Uhr)

Physik der Sinne

Sinnliche Erfahrungen sind unsere Fenster zur Welt. Aber wie kommen die Signale zu uns und in welcher Weise werden sie verarbeitet? Wann sollten wir unseren Sinnen misstrauen? In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Erfahrungsfelder zur Entfaltung der Sinne entdeckt, eigene Sinnesräume im kreativen Gestalten oder in Bewegungsübungen betreten und sich über Erfahrungen in der pädagogischen Umsetzung der Inhalte ausgetauscht. Sinnliche ‚Einheiten‘ geben die Gelegenheit, die eigenen Grenzen körperlicher Empfindsamkeit zu erfahren. So kommen die Teilnehmer_innen im Experiment und in spielerischer Weise allen möglichen Facetten des menschlichen Wahrnehmungsapparates auf die Spur.

Termin: 28.10.2015 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

Ab nach draußen: Erkunden!

Orte des Lernens sind nicht beschränkt auf Schulen, Kitas oder Universitäten. Lernen findet an unterschiedlichsten Orten statt. Werden Orte im Zusammenhang von Unterricht oder Schule auf-gesucht, so werden sie zu außerschulischen Lernorten. Museen, Schülerlabore, Science Center sind Orte außerhalb der Schule, an denen gelernt werden kann. Aber wie verhält es sich mit Orten ohne einen bestimmten Bildungsauftrag? Können der Park, der Bahnhof oder das Einkaufszentrum auch außerschulische Lernorte sein? Was kennzeichnet außerschulische Lernorte? Wann können wir von Lernorten und wann von Lehrorten sprechen? Diese grundsätzlichen Fragen sollen in der Fortbildung geklärt werden, ehe wir gemeinsam erarbeiten wollen, welche Anforderungen ein Ort erfüllen sollte, um zum außerschulischen Lernort zu werden und wie ein außerschulischer Ort in die pädagogische Arbeit mit einbezogen werden kann. Insbesondere soll thematisiert werden, was alles an einem Ort erschlossen werden kann und vor allem auch wie ein Ort erkundet werden kann. Im Zuge der Erarbeitung wollen wir dazu einen Ort aufsuchen und erkunden.

Termin: 21.01.2016 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

Safari im Dschungel der Dinge

In den Dingen, den Alltagsgegenständen, in Materialien steckt unendlich viel Wissen, das Wissen der Welt. Der Workshop möchte sich der grundsätzlichen Frage widmen, wie dieses Wissen von Kindern aufgeschlossen wird. Kinder können sich in Dinge und Materialien vertiefen und Geheimnisse in ihnen entdecken. Alltägliche Gegenstände sind für sie oft so viel spannender und aufregender als jedes Spielzeug. Liefern die Dinge oder verschiedene Materialien vielleicht erst die Inspiration dazu, durch sie und mit ihnen Wissen und Sinn zu konstruieren? Mit diesen und anderen spannenden Fragen beschäftigt sich der Workshop und soll außerdem eine Hilfestellung bei der Ausgestaltung sowie dem Arrangieren sogenannter lernanregender Räume und Umgebungen sein. Die Teilnehmer_innen werden gebeten, einen Alltagsgegenstand mitzubringen, der für sie eine Bedeutung hat, der sie mit offenen Fragen konfrontiert - ein Ding, über das sie mit anderen in Kommunikation treten möchten.

Termin: 24.02.2016 Halbtagesworkshop (9.00–12.00 Uhr)

Es ist ein Modell und es sieht gut aus!

...aber was soll ein Modell im Rahmen von naturbezogenem Lernen leisten? Gut aussehen wie ein Mannequin? Vielleicht auch, allerdings sollen sie in erster Linie etwas veranschaulichen. Modelle haben in den Naturwissenschaften und in der Naturwissenschaftsdidaktik eine besondere Bedeutung. Sie dienen als Medien dazu, naturwissenschaftliche Wissensinhalte zu zeigen und zu veranschaulichen. Auf der anderen Seite sind sie aber auch Methode, um unbekannte Sachverhalte zu verstehen oder neue Kenntnisse zu erlangen. In der Fortbildung wollen wir uns mit verschiedenen Modellen beschäftigen und auch selber Modelle entwerfen und bauen. In diesem Zusammenhang wollen wir erörtern, welche Möglichkeiten und Grenzen sie bieten und worauf beim Einsatz von Modellen geachtet werden sollte. Des Weiteren wollen wir überlegen, wie Modelle sinnvoll in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingebunden werden können.

Termin: 17.03.2016 Halbtagesworkshop (9.00–12.00 Uhr)

Konservierung: Rezepte und Geheimnisse für ein ewig langes Leben

Der Titel des halbtägigen Workshops greift ein bisschen den alten Menschheitstraum auf, der doch eine Illusion bleiben wird: Das Leben selbst ist konservierbar. Schade, dem ist leider nicht so. Immerhin können wir organische Substanzen, ihre Zerfallsprozesse und ihren unweigerlichen Mikrobenbefall mit allen unschönen Begleiterscheinungen verzögern oder sogar stoppen. Einbalsamierte Leichname und Mumien geben Zeugnisse davon. Die frühen Seefahrer, die ihr Dasein monatelang bei harter körperlicher Arbeit auf ihrem Schiff fristeten, um neue Kontinente zu entdecken, wussten es bereits: Lebensmittel haltbar zu machen, sie für lange Zeiträume einlagern zu können, das ist eine sehr lebenswichtige Erfindung. Der Verzehr von Verdorbenem kann gesundheitsschädlich sein. Bei den verschiedenen Verfahren der Haltbarmachung geht es aber nicht nur darum, zu verhindern, dass sich Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch bereits nach kurzer Zeit in eine für uns gefährliche eklige Substanz verwandelt. Den Schwund an wertvollen Nährstoffen und Vitaminen sieht man den Nahrungsmitteln oft gar nicht an. Umgekehrt ist nicht alles ungenießbar oder gar ungesund, nur weil es eine verschrunpelte Gestalt angenommen hat. Wir können uns an diesem Tag nicht in dunklen Mausoleen oder auf hoher See herumtreiben, sondern wollen uns austauschen und informieren, welche verschiedenen raffinierten Konservierungsarten es gibt. Welche Lebensmittel erscheinen interessant und geeignet, sie in Kita oder Schule mit Kindern und Jugendlichen zum Thema „Haltbarmachung“ auszuprobieren? Was ist praktikabel sowie vom Zeitaufwand und unter den Bedingungen in der jeweiligen Einrichtung sinnhaft und umsetzbar? Welche Themen sind daran gut anknüpfbar?

Termin: 19.05.2016 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

„An meinem Fahrrad ist alles dran“

So hat Rolf Zuckowski bereits das Fahrrad besungen. Dabei bezog sich das „alles dran sein“ auf Bauteile des Fahrrades, die zu einer verkehrssicheren Ausstattung gehören. Im Zusammenhang mit der Fortbildung soll der Titel des Liedes weiter gefasst werden. Das Fahrrad entpuppt sich nämlich beim genaueren Hinsehen als didaktischer Tausendsassa, der eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten bietet: Verkehrssicherheit, Beleuchtung, Antrieb, technische Entwicklung, Infrastruktur - das alles ist auch am Fahrrad „dran“. Mit Beginn der Schule können viele Kinder bereits Rad fahren und nutzen es als Spiel- und Sportgerät. Auch jüngere Kinder sind mit dem Fahrrad oder anderen verwandten Fortbewegungsmitteln wie Laufrad oder Roller schon vertraut. Fahrräder haben somit eine hohe alltagspraktische und lebensweltliche Bedeutung. Daher bietet sich das Fahrrad als Gegenstand auch im Rahmen frühkindlicher Bildungsprozesse an, um verschiedene Inhalte zu erschließen. Im Rahmen der Fortbildung, wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Möglichkeiten der Auseinandersetzung im Thema „Fahrrad“ stecken und wie diese in Bildungsprozessen in Kita und Schule nutzbar gemacht werden können.

Termin: 30.06.2016 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

Der Austernsaitling - Das rätselhafte Wesen

Pilze genießen unseren besonderen Respekt. Sie sind Organismen, die weder den Tieren noch den Pflanzen zuzuordnen sind. Alle Pilze brauchen für ihre Existenz besondere Bedingungen. Einige gehen mit Pflanzen Symbiosen ein, wieder andere sind beispielsweise giftig. Wir wollen einer harmlosen, aber interessanten Pilzart unsere Aufmerksamkeit schenken, dem Austernsaitling. Die Beschäftigung mit ihm erscheint uns als sehr geeignet im Rahmen von Projektarbeit, insbesondere für jahrgangsübergreifende und längerfristige Projekte. Die Fortbildung richtet sich an Erzieher_innen, die die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen kennenlernen wollen, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Austernsaitlinge zu züchten, zu ernten und zu bewerten. Als gesunder schmackhafter Speisepilz steht der Austernsaitling auf

vielen Restaurantspeisekarten, da er relativ einfach zu züchten ist. Er spielt als Holzersetzer eine wichtige Pionierrolle im Nahrungskreislauf der Natur. In der Vorbereitung, bei der Kultivierung selbst und der Ernte lassen sich sehr viele naturwissenschaftliche Arbeitsweisen auf unterschiedlichem Niveau durchlaufen und entsprechend erfahren. Die Aneignung praxisnahen Sachwissens vollzieht sich in der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Prozessen rund um den Saitling fast „unbemerkt“, was aus unserer Sicht den Reiz dieses Themas und dieser Arbeitsweise ausmacht.

Termin: 07.07.2016 Halbtagesworkshop (9.00–12.00 Uhr)

Alles, was rollt

Technisches Lernen ist ein spannendes Feld, welches gut in der frühen Bildung und auch in der Grundschule umgesetzt werden kann. Im Workshop wollen wir erarbeiten, wie technisches Lernen in den Kita- und Schulalltag mit einbezogen und begleitet werden kann. Dies soll am übergeordneten Thema „Alles, was rollt“ geschehen. Räder, Bälle, Murmeln, schiefe Ebenen sind bei Kindern in Kitas und Grundschulen gleichermaßen beliebt. Mit möglichst einfachen Materialien wollen wir in der Fortbildung selbst tätig werden und uns damit auseinandersetzen, was alles rollt und wo das Rollen eine Rolle spielt. Weiterhin soll gemeinsam erarbeitet werden, welche weiterführenden Möglichkeiten neben dem Konstruieren an sich in der Auseinandersetzung mit rollenden Dingen stecken.

Termin: 26.11.2016 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

15. Methodenmesse – „Forschen an eigenen Fragen“

Während unserer diesjährigen Methodenmesse soll der Begriff „Methoden“ im Mittelpunkt stehen. Dabei stehen die zentrale Methode naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinns - das Experimentieren - ebenso im Fokus wie die Auseinandersetzung mit dem Prozess des Forschens und damit verbunden methodischen Herangehensweisen (Formulieren von persönlich relevanten Fragen, Forscherdialoge, Lerntagebücher, Dokumentationsformen etc.). Gemeinsam mit externen Referent_innen wollen wir versuchen, diesen Inhalten nachzugehen, um Impulse für die Arbeit in den Einrichtungen der Erzieher_innen als auch in Lernwerkstätten oder Forscherräumen zu bekommen.

Termin: 10.12.2016 Ganztagesworkshop (9.00 – 16.00 Uhr)

Winterakademie 2015/16

Große Fragen und das Spiel mit Gedanken – Philosophieren mit Kindern

Eingeladen sind alle Erzieher_innen aus KITA und Schule, die einen Blick auf Möglichkeiten und Grenzen ihrer eigenen pädagogischen und institutionellen Arbeit werfen wollen, insbesondere mit dem Fokus darauf, ob und in wie weit das Philosophieren, Recherchieren, Forschen und Entdecken ein fester Bestandteil ihres Alltags ist bzw. sein könnte. Wir wollen an diesem Tag intensiv der Frage nachgehen und darüber diskutieren, welcher Grundhaltung, welcher Methoden und unterstützender Faktoren es bedarf, um eigenwillige Denk-, Lern- und Forschungsprozesse anzustoßen.

Warum leben wir?

Bei der Auseinandersetzung mit solchen und ähnlichen Fragen kommen besonders hierfür geeignete Dialogformen zur Anwendung, mit denen sich Kinder und Jugendliche eine Gesprächs- und Denkkultur aneignen können, die sie wiederum dabei unterstützen, eigene Fragen (vielleicht auch die eine für sie große Frage des Lebens) zu finden und diesen dann intensiv nachzugehen. Die Winterakademie soll es ermöglichen, uns diese besonderen Dialogformen genauer anzusehen und sie an Beispielen zu erproben.

Schwerpunkt Medienpädagogik

Grundkurs zur Medienerziehung und zu Medienprojekten in der KITA

Durch den dreitägigen Grundkurs „Medienerziehung und Medienprojekte in der Kita“ werden Teilnehmer_innen mit PC-Basiskenntnissen (Betriebssystem MS-Windows, Dateimanagement, MS-Word) befähigt, den Einsatz des Computers und von Spiel- und Lernsoftware in der Kita fachgerecht zu beurteilen, Eltern zu beraten und selbständig Medienprojekte mit Kindern zu gestalten.

Inhalte:

- Medienpädagogik/ Medienkompetenz
- Jugendmedienschutz und Urheberrecht
- Internetseiten und Software für Kinder
- Audioprogramm „Audacity“ (Hörspiel, Tonbearbeitung)
- Bildprogramm „MovieMaker“ (animierte Diashows, Filmerstellung)
- Kennenlernen von unterstützenden Technologien (Computer, Internet) für Menschen mit Behinderung

Teilnehmerzahl: 4 - 8

Dauer: 3 Tage mit jeweils 8 Std./insgesamt 24 Std.

Termine: nach Absprache

Kreatives Schreiben

Erzieher_innen sind in ihrem pädagogischen Alltag mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Im Zentrum steht die Förderung und Betreuung der Kinder, daneben sind Gespräche mit den Eltern zu führen und Absprachen im Team zu treffen. Für die Vor- und Nachbereitung von Projekten und die Dokumentation der kindlichen Bildungsprozesse steht hingegen zu wenig Zeit zur Verfügung. Auch tun sich viele Erzieher und Erzieherinnen schwer mit manchen Fragen und Erfassungsrastern, wie sie beispielsweise im Sprachlerntagebuch üblich sind. Mit dem Workshop „Kreatives Schreiben“ sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt, eine anschauliche und nachvollziehbare Sprache für ihre pädagogische Praxis zu finden. Das Ziel besteht darin, die eigene Arbeit für andere Kolleg_innen verständlich zu machen – sei es bei der Beschreibung von Projekten, beim Texten von Einladungen, Briefen, kleinen Theaterstücken, bei der Formulierung von Beobachtungen, bei der Dokumentation von kindlichen Lernprozessen.

Inhalte:

Als Methoden kommen u.a. zum Einsatz:

- Brainstorming
- Mind Mapping
- Clustern
- freies Schreiben
- Sprachspiele
- Berichten, Erzählen und Erörtern

Der Workshop wird in einer entspannten und die Fantasie fördernden Atmosphäre stattfinden.

Teilnehmerzahl: 4 - 8

Dauer: 3 Tage mit jeweils 8 Std./insgesamt 24 Std.

Termine: nach Absprache

Videobearbeitungssoftware Adobe Premiere Elements 7

Das Sommerfest, der Zirkusnachmittag, die Abschlussfahrt – alles ist auf Video festgehalten, bereit zum Ansehen, aber es könnte noch schöner aussehen? Mit der Videobearbeitungssoftware Adobe Premiere Elements.7 kann man ohne großen Aufwand das Rohmaterial in spannende Filme mit Effekten und Ton verwandeln. Hierfür benötigt man auch keine Programmierkenntnisse, da Adobe Premiere vieles automatisch bearbeitet. Beeindruckende Schnitttechniken, passende Musikuntermalung, Toneffekte, Titel und Überblendungen sind leicht verständlich gestaltet, so dass man in wenigen Schritten einen richtigen Film selber produzieren kann, der anschließend auf DVD gebrannt oder im Internet ausgegeben werden kann. Interessierte Erzieher_innen mit PC-Kenntnissen erhalten in dieser Fortbildung die Möglichkeit, Filmemacher für Ihre Kita zu werden.

Inhalte:

Teilnehmerzahl: 4 - 8

Dauer: 2 Tage mit jeweils 8 Std./insgesamt 16 Std.

Termine: nach Vereinbarung

Service

Kommt rein in die KON TE XIS Lern Werkstatt! Wir laden Euch zum Stöbern ein.

Beratungswerkstatt

Begleitung, Austausch, Unterstützung

Einrichten von Forscherräumen, Forscherecken oder Lernwerkstätten / Entwicklung von unterrichtsergänzenden Angeboten / Ideen für Ferienaktivitäten und Schulfeste / Literatur und Nawi-Bibliothek / gemeinsame Projekte gestalten...

...all das ist die Lern Werkstatt Technik und zu all dem können wir ins Gespräch kommen, Ziele abstimmen, Abläufe organisieren, begleiten und unterstützen. Was wir dafür brauchen, ist Eure Initiative!

Wir stehen Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Termine können nach telefonischer Absprache (030 / 979913 -184, -215) oder auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

Offene Lernwerkstatt

Die KON TE XIS Lern Werkstatt regt zum selbstbestimmten Forschen und Entdecken an. An mehreren Tagen im Jahr kann man diese Lernumgebung nutzen, um eigene Ideen, Konzeptionen, didaktische Materialien, Ferienaktivitäten oder schulübergreifende Aktionen weiterzuentwickeln. Dafür stehen Euch an diesen Tagen die technische, maschinelle und materielle Ausstattung als auch eine Fachkraft aus dem Werkstattteam zur Verfügung.

Termine:

17.09.2015	15.01.2016
19.10.2015	18.02.2016
19.11.2015	07.03.2016
08.12.2015	29.04.2016
	24.05.2016
	09.06.2016
	12.07.2016

AG Naturwissenschaften (Nawi)

Die Mitarbeit in der AG „Nawi“ dient der weiteren thematisch naturwissenschaftlich orientierten Profilierung der sozialpädagogischen Bereiche in Schulen, die in der Trägerschaft der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH liegen. Die vom Träger berufenen Fachkräfte engagieren sich im Rahmen der AG, sechsmal im Jahr ganztägig, mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

Partizipation

Die AG-Mitglieder bestimmen die Inhalte und Methoden ihrer Arbeit möglichst selbst. Das Werkstattteam nimmt die Rolle als Initiatoren und Moderatoren ein.

Zielorientierung

Die AG-Mitglieder definieren eigene Arbeitsziele, deren Erreichen sie regelmäßig überprüfen.

Methodische Vielfalt

Der frei gewählte Arbeitsrahmen soll methodisch vielfältig gestaltet werden und erfahrungsorientiertes Lernen ermöglichen. Hierfür wird insbesondere das Werkstattteam als Ideengeber und Gestalter die AG-Mitglieder unterstützend begleiten.

Austausch und Vernetzung

Die AG-Mitglieder wirken als Multiplikator_innen, d. h. als Personen, die ihr fachliches Wissen und Können zur Professionalisierung der in den eigenen Einrichtungen pädagogisch tätigen Kolleg_innen zur Verfügung stellen. Sie geben die im Rahmen der AG erarbeiteten Inhalte innerhalb der jeweils eigenen internen Einrichtungsstrukturen weiter.

Termine:

11.11.2015 (13.00 – 16.00 Uhr)
13.01.2016 (13.00 – 16.00 Uhr)
09.03.2016 (13.00 – 16.00 Uhr)
25.05.2016 (13.00 – 16.00 Uhr)

AG Medien

Die Mitarbeit in der AG „Medien“ dient der weiteren Profilierung der trügereigenen Kitas. Eine medienpädagogische Profilierung erfordert eine ständige Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote, eine kontinuierliche Qualifizierung des Personals und eine aktuelle technische Ausstattung in der Einrichtung. Damit wird das Ziel verfolgt, den aktiven Umgang der Kinder mit alten und neuen Medien zu fördern. In regelmäßigen Treffen haben die Erzieher_innen die Gelegenheit, fachlich miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Projekten und anderen Angebotsformen auszutauschen. Die AG Medien realisiert ein Modell der kollegialen Praxisberatung. Neben der Vermittlung von methodisch-didaktischem Handwerkszeug werden detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Programmen der Bild-, Audio- und Tonbearbeitung erworben. Darüber hinaus finden Exkursionen in Museen und zu anderen Orten medienpädagogischer Bildung statt.

Termine:

24.09.2015 (14.00 - 16.00 Uhr)
12.11.2015 (14.00 - 16.00 Uhr)
28.01.2016 (14.00 - 16.00 Uhr)
17.03.2016 (14.00 - 16.00 Uhr)
19.05.2016 (14.00 - 16.00 Uhr)